

## 27. ART & ANTIQUE, 28.–31.1.

### Wiesbaden

Von  
SUSANNE LUX



MICHAEL DRAHEIM

präsentierte an seinem Messestand im Jahr 2009 das Ölgemälde „Fischer mit Booten“ (links) von Bruno Krauskopf (1892–1960) und Erich Kuhns (1890–1968) Skulptur „Großer Stehender“ von 1955 (rechts)

DI E ART & ANTIQUE PRÄSENTIERT SICH Kunstfreunden und Sammlern in Wiesbaden wieder mit einer Vielfalt an Kunst und Antiquitäten von der Antike bis zur Gegenwart. Schwerpunkte sind Möbel des Barock, Biedermeier, Jugendstil und Art déco. Das gesamte Angebot reicht von Kunsthandwerk der Gotik über Glas, Porzellan, Schmuck, Silber, Skulpturen, Ikonen bis zu Kunstobjekten der Gegenwart.

Joseph Fach aus Frankfurt am Main zeigt Gemälde, Zeichnungen und Grafiken vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, hervorzuheben ist dabei ein Werk von Carl Morgenstern mit Frankfurter Motiv. Michael Draheim, der Kunst der Klassischen Moderne und der Gegenwart im Angebot hat, zeigt eine aquarellierte Tuschezeichnung von Max Pechstein und eine Zeichnung von Ernst Ludwig Kirchner. Die Galerie Vorbach aus Gangelt bringt eine Auswahl vergoldeter französischer Empire-Pendulen sowie Wand- und Taschenuhren des 17. bis 19. Jahrhunderts mit. Niederlinter Fine Antiques aus Frankfurt, Spezialist für englische Mahagonimöbel, präsentiert eine vergoldete Harfe von Sebastian Erard, die um 1810/14 in London gebaut wurde. Historische Musikinstrumente sind auch beim Musikhaus Ortel aus Friedberg zu entdecken, ein Highlight ist das Unikat eines Bechstein Jugendstil-Flügels, der für die Weltausstellung in Paris im Jahr 1900 hergestellt wurde. Neben einer Sonderschau unter dem Motto „2000 Jahre Esskultur“ finden im Restauratoren-Carré Vorträge statt.